

## Pressemitteilung Nr. 05/2023

### Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken bestellt einen neuen alleinigen Werkleiter zum 01.03.2024

An der Sitzung der Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken am 14. Dezember 2023 nahm erstmals auch der künftige neue Werkleiter teil. Die Verbandsvorsitzende Landrätin Tamara Bischof (Landkreis Kitzingen) teilte mit, dass Herr Dipl.-Ing. Jan Kunau am 1. Januar 2024 sein Arbeitsverhältnis bei der FWF beginnen wird. Nach zweimonatiger Einarbeitung wird Herr Kunau ab 1. März 2024 die Position des alleinigen Werkleiters der Fernwasserversorgung Franken übernehmen.

Am 28.02.1980 wurde Herr Kunau im heutigen Chemnitz, dem damaligen Karl-Marx-Stadt, geboren und ist dort aufgewachsen. Während des an die Schulzeit anschließenden Zivildienstes beim Staatlichen Umweltfachamt in Chemnitz hatte er die ersten Kontakte zur Wasserwirtschaft. Unter dem Eindruck der vielfältigen, spannenden Themen hat er die Entscheidung getroffen, beginnend ab 1999, an der Technischen Universität Dresden Wasserwirtschaft mit der Vertiefungsrichtung Siedlungs- und Industrier Wasserwirtschaft zu studieren. Seine Diplomarbeit hat Herr Kunau im Jahr 2004 bei der Hessenwasser GmbH & Co. KG zum Thema "Erarbeitung von Arbeitsplänen für Wasserversorgungsanlagen zur Sicherung gegen Hochwasser" angefertigt.

Ab 2005 war Herr Kunau bei der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) zunächst als Trainee und später als Projektingenieur / Projektleiter tätig und konnte dabei die Projekte von der Projektidee bis zur Inbetriebnahme über alle Leistungsphasen der HOAI begleiten. Von 2011 bis März 2023 war er zuletzt als Unternehmensbereichsleiter für den Bereich Planung und Bau verantwortlich. Darüber hinaus umfasste die Tätigkeit die Verantwortung für die analoge und digitale Bestandsdokumentation der FEO, die Vermessung und das GIS. Ergänzend zu diesen Aufgaben war er seit 2013 Leiter des Arbeitsschutzausschusses der FEO.

Zwischen 2010 und 2014 hat Herr Kunau berufsbegleitend den DVGW-Diplomstudiengang zur "Führungskraft im Gas- und Wasserfach" absolviert und mit seiner Diplomarbeit zum Thema "Untersuchungen zur Organisation der Arbeiten am Fernwasserverteilungssystem mit

den Schwerpunkten Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit" erfolgreich abgeschlossen.

Herr Kunau freut sich auf seine zukünftige Tätigkeit bei der Fernwasserversorgung Franken und dabei insbesondere auch auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen kommunalen Kunden sowie den Verbandsmitgliedern des Zweckverbandes.

Der bisherige Geschäfts- und Werkleiter, Dr. Hermann Löhner, wird nach fast 10 Jahren die Fernwasserversorgung Franken auf eigenen Wunsch verlassen. Am 29. Februar 2024 wird er seine aktuelle Tätigkeit bei der FWF niederlegen. Nach einer intensiven und erfolgreichen Zeit als Geschäfts- und Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken hat Herr Dr. Löhner eine berufliche Veränderung gesucht. Die neuen Herausforderungen erwarten ihn zukünftig in der Wasserversorgung der Landeshauptstadt München.

### **Fernwasserversorgung Franken**

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m<sup>3</sup> gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 14.12.2023

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner  
Geschäfts- und Werkleiter